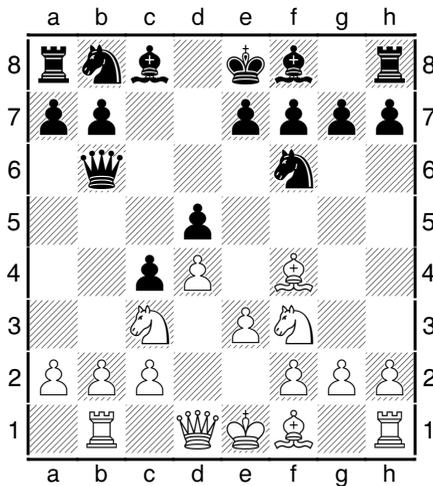


1.d4 d5 2.♘f3 ♘f6 3.♙f4 c5 4.e3 ♚b6 5.♘c3 c4! 6.♖b1



Wie in keiner anderen Stellung im LS setzt Weiß alles auf die Hebel b3 und e4 und hofft dabei mit seinen aktiven Figuren, Vorteil zu erlangen. Wenn Schwarz die Stellung geschlossen halten kann, werden die weißen Figuren (♘c3, ♖b1, ♙f1) arbeitslos sein. Daher muss Weiß nach dynamischen Prinzipien vorgehen.

[6.a4 Damit ist nicht mehr als eine Zugwiederholung drin. 6...♚xb2 7.♘b5 ♘a6 8.♖b1 ♚a2 9.♖a1 ♚b2=]

6...♙g4

Sehr wahrscheinlich kann Schwarz nur damit um Ausgleich kämpfen. Nach dem bisherigen Stand steht er sogar besser, aber aufgrund meiner Entdeckung wird sich dieses Urteil wohl wieder ändern.

[6...♙f5 7.♘e5 e6 8.f3 Leitet einen Raumgewinn am Königsflügel ein. 8...♘c6 9.g4 ♙g6 10.h4 ♘b4 11.e4 h6 12.♘xg6 fxc6 13.a3 (13.e5 ♘d7 14.a3? Ein Patzer in Vidmar–Reti, Kosice 1918. 14...♚xd4!+) 13...♘c6 14.e5 ♘d7 15.♘e2 Mit Vorteil.]

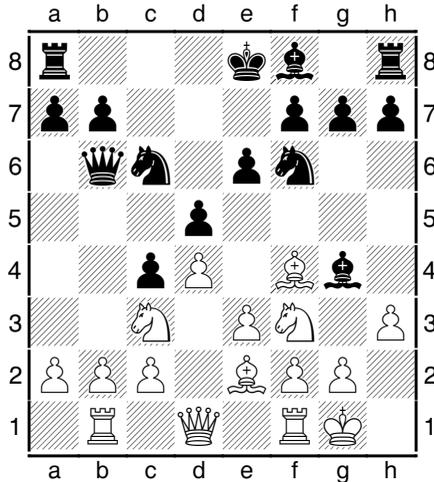
7.♙e2

[7.b3? Eindeutig zu früh. 7...♘e4!⚡]

7...e6 8.0-0

Bevor Weiß etwas unternimmt, schließt er seine Entwicklung ab.

8...♘c6 9.h3



[9.b3? ♔a5 10.♘a4 b5 11.♘c5 ♕xc5 12.dxc5 ♖e4-+]

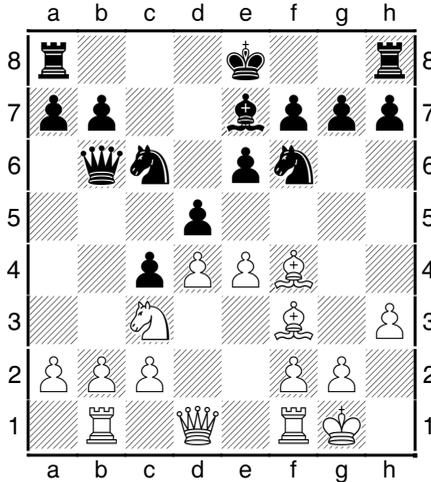
9...♕xf3

[9...♕h5!? Ist sicherlich auch ein Versuch wert. 10.b4! Die Drohung lautet hier b5 nebst der Durchsetzung von e4! 10...♕e7 (10...♕xb4?? 11.a3) 11.b5 ♘a5 12.♘e5 ♕xe2 13.♖xe2 0-0 14.♗fd1 ♗fe8 15.e4

Weiß hat alle Probleme gelöst. 15...dxe4 16.♘xe4 ♘xe4 17.♖xe4 ♖ad8 18.c3± Diese Variante könnte ein Beispiel sein, wie sich die Partie nach ♕h5 entwickelt. Weiß steht aktiver, aber die schwarze Position sieht sicher aus.]

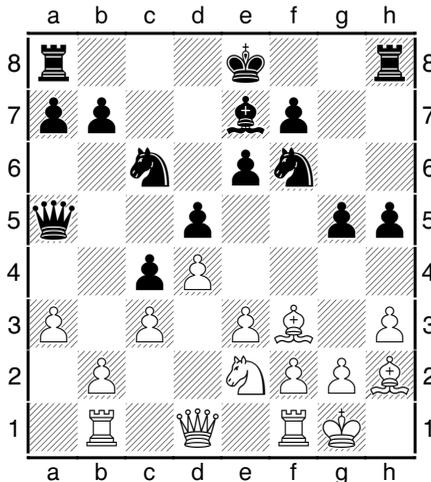
Zurück zur Hauptvariante

10. ♖xf3 ♔e7 11.e4!!



Im gesamten LS gibt es keine Stelle, an der dieser thematische Zug überraschender kommt. Selbstverständlich muss 11.e4 in allen Einzelheiten auf seinen Wert geprüft werden. Der Hauptgrund, warum der Zug möglich ist, liegt mit Sicherheit darin, dass sich der schwarze König immer noch im Zentrum aufhält.

[11. ♘e2? In der Absicht gespielt, c3 folgen zu lassen. Aber wie soll man mit so einem passiven Zug Vorteil erzielen? Es verwundert nicht einmal, dass Weiß nach 11... ♚a5 12.a3 h6 13.c3 g5 14. ♘h2 h5! ♞

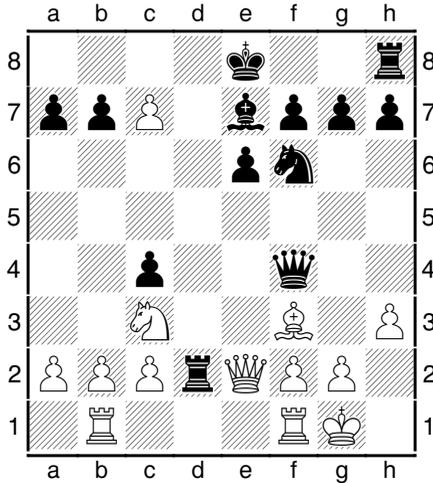


in Schwierigkeiten geriet. Meduna–Van der Sterren, Prag 1992.]

11...dxe4

Folgende Alternativen sind ebenfalls sehr wichtig.

[11...♖xd4 12.exd5 ♖xf4 (12...♘xd5 13.♘xd5 exd5 14.♙e3 ♖xd1 15.♜fxd1+-; 12...exd5 13.♙e3 ♖xd1 14.♜fxd1+-) 13.dxc6 ♜d8 14.♙e2 ♜d2 (14...bxc6 15.♙xc6+ ♔f8 16.♜fd1+-) 15.c7!

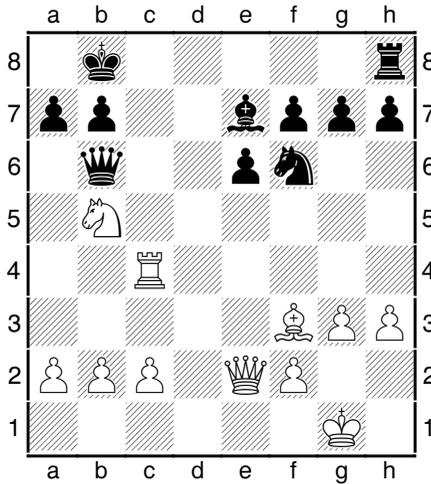


So ein Bauer kann schnell sehr viel Wert sein. 15...♔d7
(15...0-0? 16.g3 ♖d4 (16...♜xe2 17.gxf4 ♜xc2 18.♙xb7) 17.♘b5+-)

16.♜fd1 ♜xd1+ 17.♜xd1+ ♔c8 Behält den Bauern als Schutz auf dem Brett.

(17...♔xc7 18.♜d4 ♖c1+ 19.♔h2 ♖g5 (19...♖xb2?? 20.♙e5+) 20.♖xc4+ ♔b8±)

18.g3 Doch nun muss Schwarz doch auf c7 nehmen. 18...♖xc7 19.♜d4 ♖b6
(19...♔b8? 20.♘b5+- ♖c5 21.♜xc4 ♖xb5 22.♜c8+ ♜xc8 23.♖xb5 ♜c7) 20.♜xc4+ ♔b8 21.♘b5±



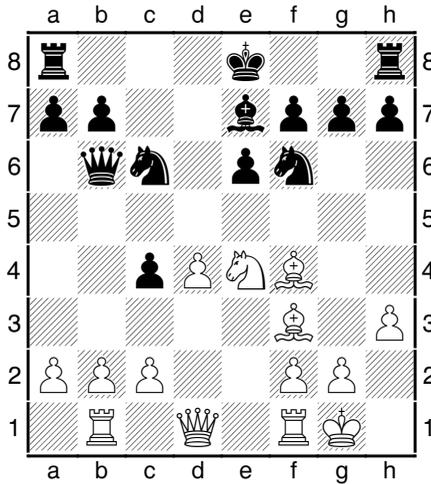
Der weiße Königsangriff bleibt gefährlich. Nach 11...♔xd4 kann Schwarz froh sein, wenn er bis zur Zeitkontrolle durch hält.]

[11...♘xe4 vermeidet die Verwicklungen und gibt sich mit einer passiven Stellung zufrieden. 12.♘xe4 dxe4 13.♙xe4± Mit dem Läuferpaar steht Weiß mehr als bequem.]

[11...0-0!? ignoriert einfach alles. 12.exd5 ♘xd4 (12...exd5 13.♘xd5 ♘xd5 14.♙xd5±) 13.dxe6 ♘xf3+ (13...♘xe6 14.♙e3) 14.♚xf3 fxe6 15.♚e2± Die Bauernstruktur spricht eindeutig für Weiß.

[11...♖d8 12.exd5 ♘xd4 13.♙e3 ♘xf3+ 14.♚xf3 ♚a6 15.dxe6 fxe6 16.♖bd1 0-0 17.♖xd8 ♖xd8 18.♖d1 ♖xd1+ 19.♚xd1± Auch hier ist die Bauernstruktur das weiße Plus.]

Zurück zur Hauptvariante



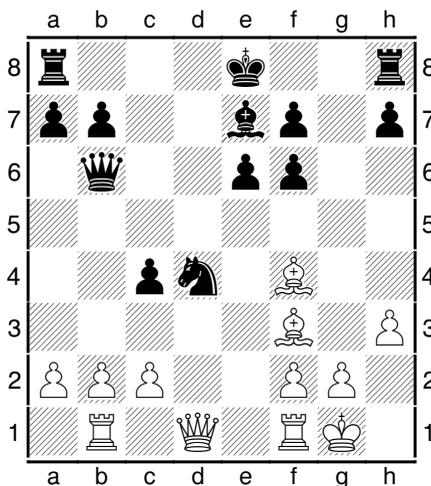
12. ♖xe4 ♜xd4

Durch den hohen taktischen Gehalt ist es schwierig, ausführliche Textkommentare abzugeben.

[12... ♜d5? 13. ♜d6+! ♙xd6 14. ♙xd6 ♜xd4 15. ♙xd5 ♜d8 16. ♙xc4 ♜xd6 17. c3 ♜c6 18. cxd4 ♜xc4 19. ♜c1 ♜xa2 20. ♜c8+ ♜d8 21. ♜xd8+ ♙xd8 22. ♜g4+-]

[12... ♜xd4?! 13. ♜d6+ ♙f8□ (13... ♙xd6?? 14. ♙xc6+) 14. ♙g3 ♜xd1 (14... ♙xd6 15. ♙xd6+ ♙g8 16. ♜xd4 ♜xd4 17. ♙xb7 ♜d8 18. ♙e5) 15. ♜fxd1 ♙xd6 16. ♙xd6+±]

13. ♜xf6+ gxf6!



Es scheint nur hier gewisse Schwierigkeiten zu geben, daher ist diese Variante sehr wichtig. Die Idee hinter 13...gxf6 besteht darin, das gefährliche weiße Läuferpaar zu halbieren.

[13...♙xf6 14.♙e4 0-0 15.♙e3±]

14.♙e4!

Wieder so ein Zug, der anscheinend nicht möglich war wegen ...f5. Erst in einer tieferen Analyse habe ich entdeckt, dass f5 gar nicht für Schwarz funktioniert, daher sollte das Läuferpaar unbedingt erhalten werden.

14...0-0-0

Es ist wirklich nicht leicht für den schwarzen König, einen sicheren Ort zu finden. Der Damenflügel bietet immerhin ein paar eigene Figuren, die versuchen können, ihn zu schützen.

[14...f5? 15.♙e5 So einfach ist es. 15...0-0-0 16.♙xh8 ♖xh8 17.c3±]

15.c3 f5

Ansonsten muss hier noch ♗c6 geprüft werden.

[Nach 15...♗c6 16.♚a4 folgt b3 und die Kompensation ist eindeutig mehr als genug.]

16.cxd4

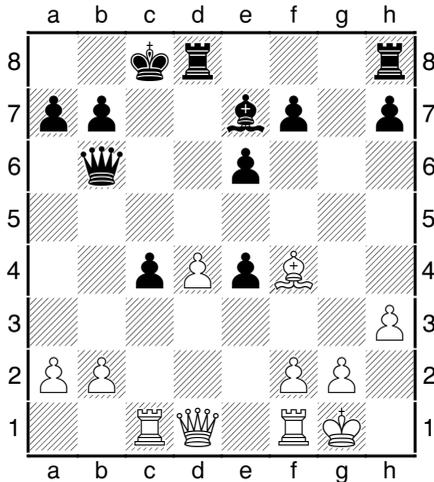
[16.♙e5?? ♗c6]

16...fxe4

[16...♖xd4? wird ebenfalls schön widerlegt: 17.♙xb7+ ♔xb7 18.♚f3+ ♚c6 (18...♖d5 19.b3+-) 19.♚xc6+ ♔xc6 20.♙e5±]

17.♖c1!

Nach der Explosion im Zentrum hat sich der Rauch etwas verzogen und die Partie gerät wieder in ruhigere Bahnen. Weiß erkennt, dass sein Turm auf b1 seine Aufgabe erfüllt hat und er viel besser in der c-Linie aufgehoben ist. Dafür ist er sogar bereit, kurzfristig einen zweiten Bauern zu opfern.



17...Rxd4

Die Annahme erscheint vernünftig.

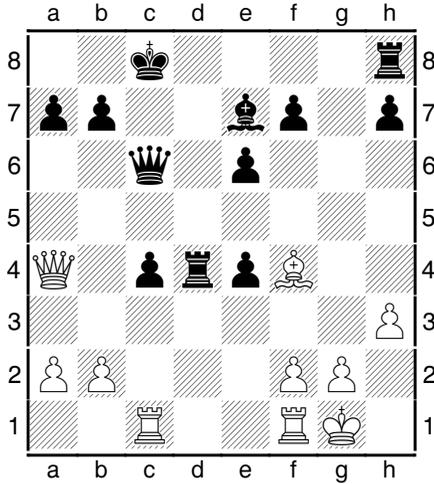
[17...Wxd4?? 18.Wa4]

[17...Qd6 18.Rxc4+ Qb8 19.Wd2 Rc8 20.Rfc1 Rxc4 21.Rxc4±]

18.Wa4 Wc6

Scheint die einzige ernsthafte Verteidigung zu sein.

[18...Wb4 19.Wxa7 Rhd8 20.Qe5 R4d5
 (20...Rd3 21.Wb8+ Qd7 22.Wc7+ Qe8 23.Rxc4+- Dominierend ist das richtige
 Wort für diese weiße Position.) 21.b3 (21.Wb8+ Qd7 22.Wc7+ Qe8 23.Rxc4
 Wb5 24.Rxe4)
 21...Rc5 22.Qc3! Wb5 23.a4 Wa6
 (23...Wxb3? 24.Rb1; 23...Wc6 24.Qb4 c3 25.Qxc5 Wxc5) 24.Wxa6 bxa6
 25.Qb4+- Falls der Turm nach c7 geht, wird sich Weiß durch Qa5 die Qualität
 abholen.]

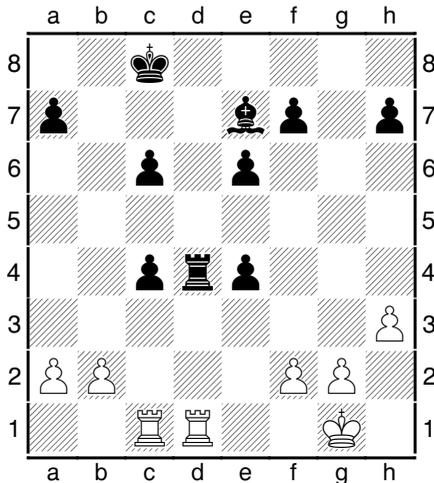


[18...♖hd8 19.♞xc4+ ♞xc4 20.♚xc4+ ♜c6 21.♜e2! ♞d5 22.♜xe4±]

19. ♜xc6+ bxc6 20. ♔e5 ♞hd8 21. ♔xd4 ♞xd4

Ein lustiges Endspiel ist entstanden, in dem sich Schwarz aufgrund seiner beiden Mehrbauern Hoffnungen auf ein Remis macht. Die Lösung ist recht originell.

22. ♞fd1!



Der Tausch verbietet sich, daher gewinnt Weiß ein Tempo gegenüber dem sofortigen ♞fe1 .

22...♞d3

[22...♞xd1+? 23.♞xd1 ♕f6 24.♞c1 ♕xb2 25.♞xc4 f5 26.♞xc6++-]

23.♞e1 ♞d4

[23...♞d2 24.♞xe4 ♞xb2 25.♞exc4 c5 26.♞g4 (26.♞1c2 ♞b1+ 27.♕h2) 26...♞xa2 27.♞g7 a5 (27...♕d7)]

24.♞c2

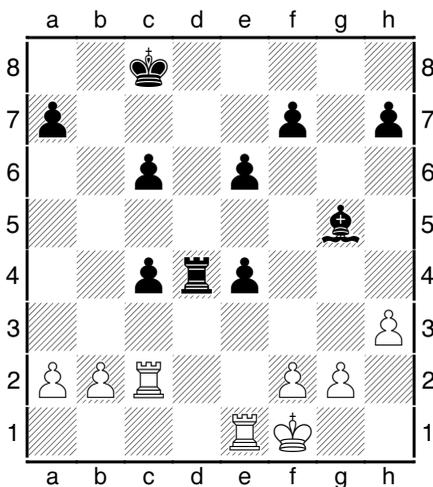
Die Idee besteht in ♞ec1 .

24...♕g5

[24...c5 25.♞e3!±]

[24...f5 25.♞ec1 ♕g5 26.♞xc4 ♕xc1 27.♞xd4 ♕c7 (27...e3 28.♞d6; 27...♕xb2 28.♞d6) 28.♞a4 Das Endspiel ist ebenfalls klar besser für Weiß. 28...♕b6 (28...♕xb2 29.♞xa7+ ♕b6 30.♞xh7 c5 31.♕f1! Damit wird der c-Bauer rechtzeitig aus gebremst. Die beiden Freibauern auf a und h bringen die Entscheidung.) 29.♕f1 c5 30.b3 und es wird klar, dass Weiß deutlich besser steht, wahrscheinlich schon auf Gewinn.]

25.♕f1!



Zu guter Letzt wird der König aktiviert.

25...f5 26.♔e2 ♕c7 27.♖d1 e5 28.♗xd4 exd4 29.♗xc4±

Die schwarzen Bauern sehen nicht ganz ungefährlich aus, aber nach

29...d3+ 30.♔d1

ist jegliche Gefahr gebannt.

Eine so lange Analyse kann nicht völlig fehlerlos sein, aber mit Sicherheit haben die Varianten bewiesen, dass 11.e4! der einzig richtige Zug in der Position ist. Ansonsten gibt es keinen Kampf mehr um einen Vorteil. Durch den hohen taktischen Gehalt ist die Analyse auch sehr umfangreich geworden, aber man lernt dabei eine Menge Motive kennen.

Ich neige fast dazu, mich für die lange Analyse zu entschuldigen, aber die tagelange Arbeit an der Stellung nach 11.e4! hat einfach zu viel Spaß gemacht.

Fazit: Auch nach 5...c4! ist Weiß in der Lage, sich sehr gute Chancen zu sichern.